

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility

1. Aufgaben

Die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility dient im wesentlichen der Unterstützung der naturwissenschaftlichen und medizinischen Forschungsgruppen der Universität Heidelberg im Bereich des Next Generation Sequencing (massives paralleles Sequenzieren).

2. Service

Die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility bietet folgende Leistungen im Rahmen der Hochdurchsatzsequenzierung:

- a. Beratung bei der Projektplanung zur Hochdurchsatzsequenzierung
- b. Qualitätskontrolle der Proben
- c. Herstellung von DNA Bibliotheken
- d. Hochdurchsatzsequenzierung
- e. Qualitätskontrolle der Daten der Hochdurchsatzsequenzierung
- f. vorübergehende Datenlagerung für den Nutzer
- g. Beratung und Unterstützung bei der Datenauswertung

Die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility erhebt für die genannten Leistungen von den Nutzern einen Kostenbeitrag um die Kosten für Verbrauchsmaterial und Service zu decken. Umfang und Höhe werden jeweils projektbezogen mit den Nutzern berechnet und vereinbart.

3. Nutzer

Als Nutzer der CellNetworks Deep Sequencing Core Facility können zugelassen werden:

- a. Mitglieder der Universität Heidelberg
- b. Mitglieder der Exzellenzeinrichtungen der Universität (des Exzellenzclusters CellNetworks, der Graduiertenschule HBIGS (Hartmut Hoffmann Berling

International Graduate School of Molecular and Cellular Biology) und des Zukunftsprojektes HMLS (Heidelberg Molecular Life Sciences)). Die Nutzung der Deep Sequencing Core Facility ist ausschließlich für der Universität Heidelberg zuzurechnende Forschungsprojekte im Rahmen von deren hoheitlicher Forschungstätigkeit zulässig (keine Auftragsforschung, keine Anwendung gesicherter Erkenntnisse, kein sonstiger Betrieb gewerblicher Art).

Die Zulassung erfolgt über den Head of Facility. Nur zugelassene Nutzer haben Zugang zu den Räumen und Geräten der CellNetworks Deep Sequencing Core Facility.

4. Rechte und Pflichten der Nutzer

Die Nutzer müssen sich nach den Regeln und Anweisungen der CellNetworks Deep Sequencing Core Facility richten.

Hochdurchsatzsequenzierungsprojekte können nur bei erfolgreicher Qualitätskontrolle des Probenmaterials durchgeführt werden. Über die Qualität des Probenmaterials entscheidet die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility. Besteht der Nutzer trotz unzulänglicher Qualität auf der Sequenzierung, dann übernimmt er damit auch die Verantwortung für das restliche Experiment.

In allen anderen Fällen ist der Nutzer nur dann von der Zahlungspflicht befreit, wenn es sich nachweislich um mangelnde Qualität der Sequenzierreagenzien oder um einen Fehler der Core Facility handelt. In diesen Fällen bietet die Core Facility einen zweiten kostenfreien Versuch an. Die Kriterien für erfolgreiche Sequenzierläufe werden von der Core Facility festgelegt. Der Verlust des Probenmaterials wird nicht ersetzt.

Die CellNetworks Deep Sequencing Core Facility lagert die Daten der Hochdurchsatzsequenzierung nur für einen Zeitraum von zwei Monaten. Der Nutzer ist selbst für die langfristige Lagerung seiner Daten außerhalb der CellNetworks Deep Sequencing Core Facility zuständig.